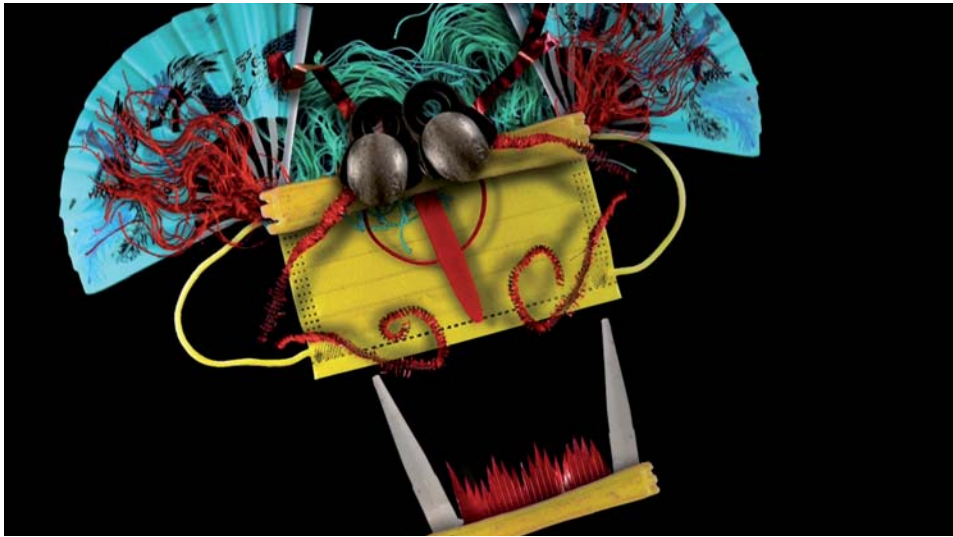


TAIPEI RECYCLERS



Credits

Animation · 7:00 min · Stereo · 16:9 HD/digiBeta

Regie | Animation | Ton: Nikki Schuster (AT)

Tonmischung: Sebastian Müller (D)

Produktion: Fiesfilm (D)

gefördert durch: innovative film austria, Kulturland OÖ, FFA Berlin

© Nikki Schuster 2014

Konzept „Recyclers“

„Recyclers“ ist eine Animationsfilmserie, die die sozialen, kulturellen und urbanen Strukturen verschiedener Städte auf experimentelle Weise untersucht und den menschlichen Konsumismus ironisch reflektiert.

In verschiedenen Metropolen werden charakteristische Stadtgeräusche aufgenommen und Weggeworfenes auf den Straßen sowie typisch lokale Konsumprodukte gesammelt. Mit diesen Objekten werden abstrakte „recycle“ Figuren digital kreiert und zu den Tonaufnahmen animiert. Jeder „Recyclers“ Film ist in mehrere Szenen gegliedert, in denen die Müll-Kreaturen humorvoll auf Spontaneitäten und charakteristische Prägungen des städtischen Ambientes reagieren. Das urbane Umfeld wird dabei detailliert untersucht und aus einer ungewöhnlichen Perspektive gezeigt. Das filmische Ergebnis sind experimentell-dokumentarische Portraits verschiedener Metropolen, bisher aus Paris, Buenos Aires, Berlin und Taipeh.

Synopsis „Taipei Recyclers“

Taipeh - Geister und Götter, Taifune und Nakasi Musik. In den urbanen Nischen dieser Stadt erwachen kleine Wesen und Konstruktionen. Sie sind kreiert mit gefundenem Müll von den Straßen und typisch lokalen Produkten. Ihre ratternden Körperteile interagieren mit der Klangkulisse Taipehs.

Presstext

Von den Straßen Taipehs führt Nikki Schuster hinein in verborgene Subkosmen, in denen animierte Artenvielfalt herrscht, surrt und wuselt. Die farbenfrohen Neoorganismen, collagiert aus gefundenem Müll und taiwanesischen Alltagsprodukten, fügen sich singend, musizierend oder Theater spielend in die urbane (Geräusch-)Kulisse ein und übermannen mit ihrer Zauberkraftigkeit die Kamera, die momenthaft verweilt, um den Miniaturdarbietungen zu fröhnen. Nach Paris, Buenos Aires und Berlin ist Taipeh die vierte Station von Schusters Recyclers-Serie, die sanft intervenierend auf die (kulturellen und sozialen) Gegebenheiten von Großstädten reagiert und das Stadtbild zur metaevolutionären Animationsspielwiese erklärt.

(Text: Diagonale Katalog)

www.fiesfilm.com

www.recyclers-project.blogspot.com



+++++

Biografie

Die Animationskünstlerin und Sounddesignerin Nikki Schuster, geboren 1974 in Österreich, lebt in Berlin, wo sie „Fiesfilm“ gründete. Ihre Filme werden erfolgreich auf internationalen Festivals und Ausstellungen präsentiert und ausgezeichnet.

Charakteristisch für ihre Filme ist die Kombination von klassischer Stoptrick-Technik und 2D Computer.

Für das Sounddesign montiert sie Geräusche, erzeugt mit den animierten Materialien.

Neben ihren Filmarbeiten macht sie Motion Design für Theater, Fernsehen und Installationen und leitet Trickfilmworkshops. 2010 war sie als Artist-in-Residence in Paris und Buenos Aires sowie 2012 in Taipeh für ihr „Recyclers“ Filmprojekt.